## Beispiel

Die folgende deterministische 1-Band-Turingmaschine M erwartet eine Folge von Einsen als Eingabe auf dem Band. Sie verdoppelt die Anzahl der Einsen wobei ein Leersymbol in der Mitte stehen bleibt. Aus "111" wird beispielsweise die Zeichenfolge "1110111". Der Schreib-/Lesekopf befindet sich initial auf der ersten Eins. Der Anfangszustand ist s1, der Endzustand s6.

```
M = (\Sigma, A, \delta, start, F)
* \Sigma = \{s1, s2, s3, s4, s5, s6\}
* start = \{1\}
* A = \{1,0\}
* F = \{s6\}
alter geles. schr. neuer Kopf- alter geles.
                                                   schr. neuer Kopf-
Zust. Symbol Symbol Zust. richtg. Zust. Symbol Symbol Zust. richtg.
         -> 0 s2
-> 0 s6
                           R
0
       1
                                        0 -> 0
 s1
       Ω
                                    s4
                                                        s5
                                                               L
       1 -> 1 s2 R
0 -> 0 s3 R
 s2
                                    s5 1 -> 1
                                                        s5
                                                               L
 s2
                                   s5 0 -> 1
                                                         s1
                                                               R
                          L
       0 ->
              1 s4
 s3
 s3
                     s3
```

*M* durchläuft zum Beispiel bei der Eingabe "11" folgende Zustände, wobei die aktuelle Kopfposition fett gedruckt ist:

Schritt	Zust	. Band	Schrit	t Zust	. Band
1	s1	<b>1</b> 1	9	s2	10 <b>0</b> 1
2	s2	01	10	s3	100 <b>1</b>
3	s2	01 <b>0</b>	11	s3	1001 <b>0</b>
4	s3	010 <b>0</b>	12	s4	100 <b>1</b> 1
5	s4	01 <b>0</b> 1	13	s4	10 <b>0</b> 11
6	s5	0 <b>1</b> 01	14	<b>s</b> 5	1 <b>0</b> 011
7	s5	<b>0</b> 101	15	s1	11 <b>0</b> 11
8	s1	1 <b>1</b> 01	16	s6	-halt-

Die Berechnung beginnt im Anfangszustand s1. Hier wird die erste Eins durch eine Null ersetzt, der Schreib-/Lesekopf bewegt sich nach rechts und neuer Zustand wird s2. Der Kopf wandert nun solange nach rechts, bis eine Null gelesen wird. Danach gelangt die Turingmaschine in den Zustand s3 und überliest alle weiteren Einsen, bis sie erneut eine Null findet. Diese wird dann durch eine Eins ersetzt. Im Zustand s4 bewegt sich der Kopf zurück, überliest wieder alle Einsen, bis er auf eine Null trifft, Zustandswechsel auf s5. Der Kopf bewegt sich nun solange nach links, bis die ursprünglich in Zustand s1 geschriebene Null gefunden wird. Diese wird wieder durch eine Eins ersetzt, der Kopf bewegt sich ein Feld nach rechts und die Turingmaschine gelangt wieder in den Zustand s1. Hier beginnt ein neuer Rechenzyklus.

Wird im Zustand s1 eine Null gelesen, so gelangt die Turingmaschine M in den Endzustand s6, woraufhin die Berechnung beendet wird.